

## Für wen ist das die richtige Ausbildung?

Personen, die

- sich für die Weinwirtschaft interessieren
- multikulturelles Verständnis vor allem für Mittel-Osteuropäische Länder (MOEL) und Mobilität mitbringen
- Teamfähigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft einbringen
- einen international anerkannten Hochschulabschluss anstreben

## Was erwarten wir von Ihnen?

Sie bringen eine der folgenden Voraussetzungen mit:

- Allgemeine Hochschulreife
- fach einschlägige Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung
- fach einschlägige berufliche Qualifikation und Zusatzqualifikationen (einschlägiger Lehrabschluss und Vorbereitungslehrgang)

## Wie erfolgt die Aufnahme?

Nach der Bewerbung um einen Studienplatz werden berechnigte StudienwerberInnen zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Im Aufnahmegeräch werden Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Weinwirtschaft, Studienmotivation, Kommunikationsfähigkeit, soziale und interkulturelle Kompetenz sowie eine

etwaige Berufsvorerfahrung, Englisch und weitere Fremdsprachenkenntnisse geklärt. Übersteigt die Zahl der StudienwerberInnen die Anzahl der vorhandenen Studienplätze, sieht das Aufnahmeverfahren eine Reihung vor, wobei die bisherige Schullaufbahn, Zusatzqualifikationen sowie das persönliche Gespräch gewertet werden.

## Fachhochschulstudiengänge Burgenland als Pioniere

Europäisches Denken und Handeln, 300 namhafte Lektoren, modernste Studienarchitektur – das sind die Erfolgsfaktoren der Fachhochschulstudiengänge Burgenland. 1993 gegründet entwickelten sie sich mit Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld in kurzer Zeit zum Vorreiter in Österreich.

Heute werden in vier Kernkompetenzbereichen insgesamt 15 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland haben in den letzten zehn Jahren bereits über 1.400 AbsolventInnen auf eine berufliche Karriere vorbereitet.



## Moderne Studienzentren

Der neue Campus in Eisenstadt wurde 2003 eröffnet und ist bewusst neben dem Technologiezentrum positioniert, um eine praxisorientierte Ausbildung auf Hochschulniveau zu gewährleisten. Er verfügt über modern ausgestattete Hörsäle, Seminarräume, Bibliothek, Infoterminals, PC-Räume sowie ein Studierendenheim mit Freizeiteinrichtungen wie Fitnessraum,

Musikzimmer und Studierendencafe. Die preisgekrönte, futuristisch gestaltete Architektur des Gebäudes spiegelt das wieder, was an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland auch inhaltlich vermittelt wird: ein festes Fundament sowie eine freundliche offene Raumgestaltung lassen Spielraum für Innovation.

## Studieren mit Lebensqualität

Das Burgenland besticht durch seine einzigartige Lage, ein angenehmes Klima und intakte Umwelt. Das Land der Sonne bietet Studierenden vielfältige Möglichkeiten abseits des Studiums im Bereich Freizeit und Sport und vor allem – viel Lebensqualität. Die Nähe zu großen Städten wie Wien, Graz und Bratislava vermehrt das Frei-

zeitangebot. In Eisenstadt lädt die Nähe zum Neusiedlersee zu Wassersportarten jeglicher Art sowie Radtouren ein. Pinkafeld ist eine junge, pulsierende Hochschul- und Schulstadt. Hier verführt die Thermenregion zu entspannenden Stunden nach einem anstrengenden Tag.

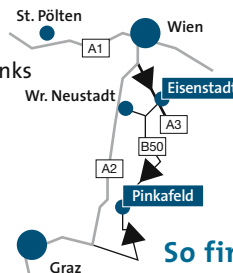
## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

### Anreise mit dem Zug

- Bahnhof Eisenstadt
- Ruster Straße stadtauswärts
- zwischen Lidl und McDonald's links
- durch das Technologiezentrum bis zum Studienzentrum (Taxiruf 02682/742)

### Anreise mit dem Bus

- Haltestelle Eisenstadt Domplatz
- umsteigen in Bus Richtung Trausdorf, Rust oder Klingebach bis zum Technologiezentrum
- durch das Technologiezentrum bis zum Studienzentrum



## Anfahrt mit dem PKW:

- A3/S31 Abfahrt: Eisenstadt Süd
- beim 2. Kreisverkehr rechts (zw. bauMax und XXXLUTZ)
- ca. 400 m geradeaus

## So finden Sie zu uns:

Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt  
Campus 1  
A-7000 Eisenstadt  
Tel: +43 (0)5 9010 601-0  
Fax: +43 (0)5 9010 601-11  
E-Mail: office.iwm@fh-burgenland.at

## Bildung im Herzen Europas.



# Bachelor

Fachhochschul-Bachelorstudiengang

## Internationales Weinmanagement



Fachhochschul  
Studiengänge



Burgenland

Bildung im  
Herzen Europas.

# Internationales Weinmanagement

„Managementkompetenz für die  
Weinwirtschaft der Zukunft“

## Berufsfelder

Unsere AbsolventInnen finden ihre beruflichen Tätigkeitsfelder und Einsatzbereiche vor allem in folgenden Bereichen:

- **Vertrieb**  
nationale und grenzüberschreitende Geschäftstätigkeit (Winzergenossenschaften und Fachverbände), vor- und nachgelagerte Dienstleistungs- und Zulieferindustrie von Weinbetrieben
- **Vermarktung**  
des Produktes Wein im nationalen und internationalen Umfeld
- **KMU- und Familienbetriebsmanagement**  
Führung von Weingütern und -betrieben, Wein-Großhandelsbetrieben, Wein-Einzelhandelsbetrieben
- **Beratung**  
in staatlichen Einrichtungen, Unterstützung von Unternehmen und Organisationen bei der Entwicklung und Reorganisation von Weinbetrieben in den Mittel-Osteuropäische Ländern (MOEL) und Schaffung von Kooperationen

## Facts zum Studiengang

<b>Studiendauer:</b>	sechs Semester
<b>Organisationsform:</b>	Vollzeitstudium
<b>Anfängerstudienplätze:</b>	30
<b>Studienort:</b>	Eisenstadt
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Fremdsprachen:</b>	Englisch (Pflicht), Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch etc. (Wahlpflicht), Französisch, Italienisch, Spanisch (Wahl)
<b>Abschluss:</b>	Bachelor of Arts in Business – BA

## Besonderheiten im Studium

- Fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung mit Fokus auf die Weinwirtschaft
- Verbindung des sinnlichen und lebendigen Kulturgutes Wein mit modernen Methoden des Managements und der Vermarktung
- Großes Sprachangebot: Englisch und eine mittel-osteuropäische Sprache vermittelt durch Native Speaker
- Internationale Ausrichtung durch Studienexkursionen in Weinbauländer, Studienaufenthalte an Partner-Hochschulen und Sommerhochschulen in Mittel-Ost-Europa
- Derzeit Studieren ohne Studiengebühren

## Studieninhalte

Die Ausbildung für Studierende des Bachelorstudiengangs Internationales Weinmanagement setzt sich aus folgenden Inhalten zusammen:



## Ablauf des Studiums – Lehrveranstaltungsübersicht

Das Bachelorstudium Internationales Weinmanagement erfüllt alle Anforderungen der neuen europäischen Hochschularchitektur. Das Studium ist modular aufgebaut und schließt mit einer Bachelorprüfung ab.

### 1. Semester

23 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	2	4
Beschaffung, Lagerung, Produktion	ILV	1	1,5
Personal, Führung und Organisation	ILV	1	1,5
Investition und Finanzierung	UE	1	1
Grundlagen der Verfahrenstechnik	VO	2	4
Sensorik 1	UE	2	2
Weinbau	VO	2	4
Österreichische Weinwirtschaft 1	VO	1	2
Managementtechniken 1	MT	2	1
Advanced English 1	UE	2	2
Sprache aus Mittel-Osteuropa Grundlagen 1	UE	4	4
Wirtschaftsrecht 1 / Privatrecht	VO	2	4
Politische Ökonomie 1	VO	1	2

### 2. Semester

22 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Buchhaltung und Bilanzierung	ILV	2	3
Kostenrechnung	ILV	2	3
Mikrobiologie	VO	2	4
Weinchemie	UE	2	2
Technologie der Weinbereitung 1	VO	2	4
Verfahrenstechnische Übungen	UE	2	2
Managementtechniken 2	MT	2	1
Advanced English 2	UE	2	2

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Sprache aus Mittel-Osteuropa Grundlagen 2	UE	4	4
Wirtschaftsinformatik 1	WP	1	1
Wirtschaftsinformatik 2	WP	1	1

### 3. Semester

22 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Technologie der Weinbereitung 2	VO	2	4
Fehlersensorik	UE	2	2
Marketing	VO	1	2
Marktforschung und Statistik	ILV	2	3
Marketing Praktikum	WP	1	1
Projektmanagement	VO	1	2
Projektmanagement	WP	1	1
Advanced English 3	UE	3	3
Wirtschaftssprache aus Mittel-Osteuropa 1	UE	4	4
Wissenschaftliches Arbeiten	VO	1	2
<b>Wahlmodule</b>		<b>4</b>	<b>6</b>
<b>Wahlmodul Logistik und Außenhandel I</b>			
Logistik Management	VO	2	4
Logistik Konzepte und Controlling	UE	1	1
Logistik - Informationssysteme	WP	1	1
<b>oder Wahlmodul KMU- und Familienbetriebs-Management I</b>			
KMU- und Familienbetriebs-Management	VO	2	4

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
KMU- und Familienbetriebs- Management	UE	1	1
Controlling für KMU	UE	1	1
<b>oder Wahlmodul Verkaufs- und Vertriebsmanagement I</b>			
Verkaufs- und Distributions- management 1	VO	2	4
Verkaufstechnik und -psychologie	UE	1	1
Verhandlungstraining	WP	1	1

#### 4. Semester

23 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Schnellanalytik	UE	2	2
Weinmanagement Projekt	PT	2	4
Biologie der Rebe	VO	2	4
Österreichische Weinwirtschaft 2	UE	2	2
Managementtechniken 3	MT	2	1
Advanced English 4	UE	3	3
Wirtschaftssprache aus Mittel- Osteuropa 2	UE	4	4
Begleitseminar Bachelorarbeit 1	UE	1	1
Bachelorarbeit 1	WA	1	3
<b>Wahlmodule</b>		<b>4</b>	<b>6</b>
<b>Wahlmodul Logistik und Außenhandel II</b>			
Internationale Logistik	VO	1	2
Internationale Exportförderung und Finanzierung	UE	1	1,5
Internationaler Waren- und Zahlungsverkehr	UE	1	1,5
Internationale Projektfinanzierung	WP	1	1
<b>oder Wahlmodul KMU- und Familienbetriebs- Management II</b>			
Arbeits- und Sozialrecht	VO	1	2
Gesellschafts- und Vertragsrecht	VO	1	2
B2B-Marketing für KMU	UE	2	2
<b>oder Wahlmodul Verkauf und Vertriebsmanagement II</b>			
B2B-Marketing	VO	2	4
Verkauf und Distributionsmanagement 2	UE	2	2

#### 5. Semester

23 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ausgewählte internationale Weinländer 1	VO	2	4
Ausgewählte internationale Weinländer 1	WP	2	2
Ausgewählte internationale Weinländer 2	VO	2	4
Ausgewählte internationale Weinländer 2	WP	2	2
Qualitätskontrolle von Weinprodukten	VO	1	2
Qualitätskontrolle von Weinprodukten	UE	2	2
Weinrecht	VO	1	2
Internationale Wirtschaftssprache Englisch	UE	2	2
Internationale Wirtschaftssprache aus MOEL 1	UE	2	2
Internationale Wirtschaftssprache aus MOEL 2	ILV	2	3
Intensivsprachkurs Sprache aus MOEL	UE	4	4
Begleitseminar Berufspraktikum / Bachelorarbeit 2	UE	1	1

#### 6. Semester

3 SWS

Lehrveranstaltungsbezeichnung	LV-Typ	SWS	ECTS
Berufspraktikum (13 Wochen)	BP		21
Bachelorarbeit 2	WA	3	9

##### Erläuterungen Lehrveranstaltungstypen (LV-Typen):

ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
MT	Managementtechnik
PT	Projekt
UE	Übung
VO	Vorlesung
WA	Wissenschaftliche Arbeit
WP	Wirtschaftspraktikum

MOEL Mittel-Ost-Europäische Länder

##### Einheiten:

SWS	Semesterwochenstunden
ECTS	European Credit Transfer System (Europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen)

